



Medienmitteilung

Vom Feiern und Schlemmen

Bern/Bozen, 17. September 2019 – Auf einzigartige Weise verstehen es die Südtiroler, ihre Traditionen zu bewahren und attraktiv zu halten. Das Törggelen lockt jedes Jahr im Herbst viele Gäste ins Südtirol und auch in die Schankbetriebe des Roten Hahns. Der Herbst steht jedoch auch im Zeichen des Erntedankfestes, welches bei den Bauern einen hohen Stellenwert hat.

Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter sich bunt verfärben, dann beginnt im Südtirol die [Törggele](#)-Zeit. Von Anfang Oktober bis zum ersten Adventswochenende öffnen Buschen- und Hofschänken ihre Tore, bringen Südtiroler Köstlichkeiten auf den Tisch und laden zur Degustation der neuen Weine ein. Die Tradition des Törggelen reicht viele Jahrhunderte zurück und erfreut sich bis heute grosser Beliebtheit. Der Begriff «Törggelen» bezieht sich auf die Weinpresse, deren Name „Torggl“ vom lateinischen torquere, drehen oder pressen, kommt.

Törggelen am Ursprung

Heute verbindet das Törggelen kulinarischen Genuss mit herbstlichen Wanderungen. Wer dem Eisacktaler Keschnweg folgt, der gelangt zu den 22 Buschenschankbetrieben des Roten Hahns, die Teil der Initiative «[Törggelen am Ursprung](#)» sind. Das Kulturgut soll wieder verstärkt mit den traditionellen Schankbetrieben assoziiert werden. Der Südtiroler Brauch wird dort auf die ursprüngliche Art gefeiert, wo Trauben und Kastanien wachsen und vom Bauern verarbeitet werden. Nach einem Spaziergang, kommt man in den traditionellen Buschenschänken zusammen und geniesst in geselliger Runde hausgemachte Schlutzkrapfen, Knödel, Surfleisch und Hauswürste mit Sauerkraut und probiert den jungen Wein. Den krönenden Abschluss bilden Krapfen und gebratene Kastanien. Dieses Jahr findet die Veranstaltung «Törggelen am Ursprung» am 5. Oktober statt.

Erntedankfest Bozen

Das [Erntedankfest](#) am Waltherplatz in Bozen gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen im Südtirol und lockt jedes Jahr Tausende von Besuchern an. In diesem Jahr findet das Erntedankfest am Samstag, 12. Oktober statt. Der Bauernmarkt ist wie ein Schaufenster voller landwirtschaftlicher Produkte, darunter viele, die mit dem Gütesiegel «Roter Hahn» versehen und somit «[Qualitätsprodukte vom Bauern](#)» sind. Der Markt bietet eine gute Gelegenheit, direkt



mit den Herstellern in Kontakt zu treten, bäuerliche Produkte zu probieren und zu kaufen. Nebst dem Bauernmarkt gibt es einen Festbereich, der die bäuerliche Küche zelebriert, sowie ein tolles Rahmenprogramm für Gross und Klein.

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Nicole Reber, Medienstelle Roter Hahn, c/o forte pr gmbh,
Sennweg 6, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 75, E-Mail: info@fortepr.ch, Online: www.roterhahn.it/de/

Über den Roten Hahn:

Der „Rote Hahn“ zählt zu den europäischen Vorzeigemodellen, wenn es um nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus geht. Unter der Marke vereint der Südtiroler Bauernbund über 1700 authentisch geführte Höfe in allen Teilen des Landes. Mit den Produktlinien „Urlaub auf dem Bauernhof“, „Bäuerliche Schankbetriebe“, „Qualitätsprodukte vom Bauern“ und „Bäuerliches Handwerk“ weisen die Südtiroler den Weg für den Reisetrend der Zukunft: „Roter Hahn“ steht für Qualität und unverfälschtes Reise-Erlebnis. Ferien auf dem Bauernhof im Südtirol – Brauchtum, Natur und Leben hautnah. Mehr Informationen finden sie [hier](#).